

Organisatorisches

Anmeldung und Kosten

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.
Reisekosten werden vom Veranstalter nicht übernommen.

Um Anmeldung bis 15. März 2014 wird gebeten.
anita.zerle@tum.de oder christina.holzapfel@tum.de
Telefon: 089 289 249 21

Veranstaltungsort

NH Hotel
Friedrichstraße 96
10117 Berlin
www.nh-hotels.de

Anreise

Vom Hauptbahnhof Berlin

> S-Bahn S5 oder S7 bis »Friedrichstraße«,
Ausgang »Unter den Linden«

Vom Flughafen Berlin-Tegel

> TXL-Bus bis »Unter den Linden/Friedrichstraße«

Vom Flughafen Berlin-Schönefeld

> S-Bahn S9 bis Ostkreuz, weiter mit S5 oder S7 bis
»Friedrichstraße«, Ausgang »Unter den Linden«

Wir wünschen eine gute Anreise!

Kontakt und Information

Haben Sie Fragen? Wünschen Sie weitere Informationen?
Wir geben Ihnen gerne Auskunft!

Geschäftsstelle Kompetenznetz Adipositas
Dr. Christina Holzapfel (wiss. Geschäftsführerin)
Technische Universität München
Uptown München Campus D
Georg-Brauchle Ring 60/62, 80992 München
Email: christina.holzapfel@tum.de
Homepage: www.kompetenznetz-adipositas.de

Sprecher

Prof. Dr. med. Hans Hauner Institut für Ernährungsmedizin Klinikum rechts der Isar Technische Universität München Uptown München Campus D Georg-Brauchle Ring 60/62 80992 München	Prof. Dr. med. Manfred J. Müller Institut für Humanernährung und Lebensmittelkunde Christian-Albrechts- Universität zu Kiel Düsternbrooker Weg 17 24105 Kiel
---	--



www.kompetenznetz-adipositas.de



UNIVERSITÄT(S)MEDIZIN
LEIPZIG  IFB Adipositas
Erkrankungen



Montag, 07. April 2014, Berlin

Therapie der Adipositas in Deutschland – Möglichkeiten und Grenzen

Journalisten- und Multiplikatoren-Workshop
des Krankheitsbezogenen Kompetenznetzes
Adipositas (KNA), des Integrierten Forschungs-
und Behandlungszentrums (IFB) Adipositas-
Erkrankungen und der Deutschen Adipositas-
Gesellschaft (DAG) e.V.

Schneller erfolgreich
durch »Networking«

Gemeinsam Adipositas anpacken

Grußwort

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an starkem Übergewicht beziehungsweise Adipositas. Das hat erst kürzlich die vom Bundesgesundheitsministerium in Auftrag gegebene »Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland« (DEGS), die vom Robert Koch Institut veröffentlicht wurde, bestätigt.

Nachhaltige Therapiemaßnahmen auf die Alltagssituation der Betroffenen zugeschnitten sind dringend notwendig. Welche Therapieansätze für wen am besten geeignet sind und den besten Langzeiterfolg versprechen, ist dabei Gegenstand kontroverser Diskussionen.

Um den aktuellen Stand der Adipositasforschung vorzustellen sowie neueste Studien zu präsentieren, veranstaltet das Kompetenznetz Adipositas (KNA) zusammen mit dem Integrierten Forschungs- und Behandlungszentrum (IFB) AdipositasErkrankungen und der Deutschen Adipositas-Gesellschaft (DAG) e.V. den **Journalisten- und Multiplikatoren-Workshop »Therapie der Adipositas in Deutschland – Möglichkeiten und Grenzen«**.

Führende Experten zeigen Entwicklungen, Trends und Perspektiven der Adipositas-therapie auf. Dabei wird das Thema Adipositas nicht nur vom medizinischen Standpunkt aus beleuchtet, sondern auch aus gesamtgesellschaftlicher Perspektive. Neben Diagnose-, Therapie- und Präventionsmöglichkeiten wird unter anderem die Versorgungssituation von Betroffenen in Deutschland Thema sein. Höhepunkt des Workshops ist die abschließende Diskussionsrunde zwischen Experten, in der Wunsch und Wirklichkeit in Sachen Adipositasforschung und Therapiemöglichkeiten unter die Lupe genommen werden. Es erwartet Sie eine spannende Debatte.

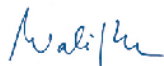
Wir freuen uns, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen.



Prof. Hans Hauner
Sprecher Kompetenznetz Adipositas



Prof. Manfred J. Müller
Sprecher Kompetenznetz Adipositas



Prof. Martin Wabitsch
Präsident Deutsche Adipositas-Gesellschaft e. V.



Prof. Anja Hilbert
stellvertretende Leiterin Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum AdipositasErkrankungen

Programm, 07. April 2014

Moderation: Hans Hauner, Anja Hilbert, Manfred J. Müller, Martin Wabitsch

08.30 bis 09.00 Uhr	Get Together
09.00 Uhr	Begrüßung <i>Hans Hauner (KNA), Anja Hilbert (IFB)</i>
09.15 bis 10.45 Uhr	Verbreitung der Adipositas und Bestimmungsgrößen in Deutschland <i>Manfred J. Müller; Humanernährung, Christian-Albrecht-Universität zu Kiel</i>
09.15 bis 09.45 Uhr	Entwicklung – Werden wir immer dicker? <i>Anja Schienkiewitz; Epidemiologie, Robert Koch-Institut</i>
09.45 bis 10.15 Uhr	Bessere Überlebenschancen durch Fettleibigkeit? – Das Adipositasparadoxon <i>Heiner Boeing; Epidemiologie, Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke</i>
10.15 bis 10.45 Uhr	Lebensstil, Genetik & Risikoscore – Ist Adipositas vorhersagbar? <i>Annika Steffen; Epidemiologie, Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke</i>
10.45 bis 11.15 Uhr	Kaffeepause
11.15 bis 12.45 Uhr	Gefährdung und Früherkennung <i>Stefan Engeli; Klinische Pharmakologie, Medizinische Hochschule Hannover</i>
11.15 bis 11.45 Uhr	Diabetes & Co. – Folgeerkrankungen der Adipositas <i>Wieland Kiess; Allgemeine Pädiatrie, Universität Leipzig</i>
11.45 bis 12.15 Uhr	BMI oder Körperzusammensetzung – Wie wird Adipositas erkannt? <i>Anja Bosy-Westphal; Ernährungsmedizin, Universität Hohenheim</i>
12.15 bis 12.45 Uhr	Der gesunde Dicke – Für wen kommt eine Therapie in Frage? <i>Matthias Blüher; Molekulare Endokrinologie, Universität Leipzig</i>
12.45 bis 13.45 Uhr	Mittagspause
13.45 bis 15.15 Uhr	Therapie der Adipositas – Teil I <i>Martina de Zwaan; Psychosomatik und Psychotherapie, Medizinische Hochschule Hannover</i>
13.45 bis 14.15 Uhr	Abnehmprogramme & Diäten – Wie viel geht mit konservativer Therapie? <i>Hans Hauner; Ernährungsmedizin, Technische Universität München</i>

14.15 bis 14.45 Uhr	Selbststigmatisierung und Folgen <i>Anja Hilbert; Verhaltensmedizin, Universität Leipzig</i>
14.45 bis 15.15 Uhr	Was können Selbsthilfegruppen leisten? – Beispiele aus Schleswig-Holstein <i>Swaantje Memmert; Adiposa e.V., Kiel</i>
15.15 bis 15.45 Uhr	Kaffeepause
15.45 bis 17.15 Uhr	Therapie der Adipositas – Teil II <i>Wieland Kiess; Allgemeine Pädiatrie, Universität Leipzig</i>
15.45 bis 16.15 Uhr	Jugendliche mit extremer Adipositas – Eine ganz besondere Gruppe <i>Martin Wabitsch; Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie, Universität Ulm</i>
16.15 bis 16.45 Uhr	Was bringt die Psychotherapie bei Adipositas? <i>Johannes Hebebrand; Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Universität Duisburg-Essen</i>
16.45 bis 17.15 Uhr	Operation – Die neue Herausforderung: Wie findet der Patient ein geeignetes chirurgisches Zentrum? <i>Christine Stroh; Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg</i>
17.15 bis 18.15 Uhr	Round Table »Zwischen Wunsch und Wirklichkeit – Wie können Therapie und Versorgung verbessert werden?« <i>Stefanie Gerlach; Gesundheitspolitik, diabetesDE Jens Ried; Systematische Theologie II (Ethik), Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg</i>
	Krankheitsbezogenes Kompetenznetz Adipositas <i>Hans Hauner und Manfred J. Müller</i>
	Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum AdipositasErkrankungen <i>Matthias Blüher</i>
	Deutsche Adipositas-Gesellschaft e.V. <i>Martin Wabitsch</i>
	Krankenkasse <i>Rainer Baudermann, AOK Baden-Württemberg</i>
	Selbsthilfegruppe <i>Swaantje Memmert, Adiposa e.V. – Initiative für Menschen mit Adipositas und deren Angehörige Schleswig-Holstein</i>
	Gesundheitspolitik, Mitglied des Bundestages <i>Karl Lauterbach (tbc)</i>